

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretzig und Hauswalde.

11. Jahrgang

26. Mai 2017

Nummer 21

Spaziergang mit städtebaulichen Aspekten



Am Samstag, dem 13.05.2017, schauten anlässlich des Tages der Städtebauförderung in Großröhrsdorf rund 80 interessierte Bürger „hinter die Fassaden“ von Kulturfabrik, Lehngut und Stadtkirche.



Die Stadtverwaltung hatte die Öffentlichkeit im letzten Jahr des Sanierungsverfahrens eingeladen, realisierte Maßnahmen, laufende Vorhaben und noch verbliebenen Handlungsbedarf gemeinsam in Augenschein zu nehmen und zu diskutieren. Frau Bürgermeisterin Ternes gab in einer kurzen Einführung einen Überblick über mehr als 25 Jahre Stadtsanierung in Großröhrsdorf. Insgesamt wurden 9,6 Mio. € öffentliche Mittel im Sanierungsgebiet eingesetzt, die in erheblicher Größenordnung durch private Investitionen nochmals aufgewertet wurden. Insgesamt konnten 100 private Baumaßnahmen mit 1,7 Mio. € im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ Großröhrsdorf finanziell unterstützt werden. Hinzu kommen 55 Ordnungsmaßnahmen, die mit 3,4 Mio. € Sanierungsmitteln durchgeführt wurden. Darunter befinden sich die Sanierung der Ufermauer an der Großen Röder im Stadtzentrum, der Ausbau der Schulstraße und der Abbruch des ehemaligen Fabrikgebäudes Mühlstraße 1. Den größten finanziellen Anteil beanspruchen die realisierten 19 kommunalen Baumaßnahmen mit 4 Mio. € finanzieller Unterstützung im Städtebauförderprogramm. Die Sanierung der Kulturfabrik, der Umbau der Kita Agnesheim und die Sanierung des Rathauses gehören zu den wichtigsten Maßnahmen der Stadt Großröhrsdorf.

Sämtliche Zuwendungen aus den Programmen der Städtebauförderung des Bundes und des Freistaates Sachsen trugen mit städtischer Unterstützung unmittelbar dazu bei, die Lebens- und Wohnqualität im Stadtkern Großröhrsdorf

nachhaltig zu verbessern. Sie führten zu einer sichtbaren Aufwertung des Gebietes und zu einem Anstieg der Einwohnerzahl im Stadtkern. Nicht zuletzt durch die Verwendung der Einnahmen im Sanierungsverfahren können im letzten Jahr des Durchführungszeitraumes weitere Investitionen finanziert werden, die noch einmal zu deutlichen Effekten bei der Verwirklichung der Sanierungsziele im Gebiet führen.



An der sich anschließenden Führung durch die Kulturfabrik nahmen unsere Gäste interessiert teil. Dabei gab es Erläuterungen der realisierten Baumaßnahmen in den einzelnen Etagen der einstigen Bandweberei. Sachkundige Informationen durch Frau Bettina Hübler von der Bauverwaltung und Fotos aus den verschiedensten Bauphasen ermöglichten den baulichen Blick auf Vereinsräume, Stadtbibliothek und Technisches Museum der Bandweberei.

Das größte Besucherinteresse an diesem Tag hatte jedoch der kleine Stadtspaziergang von der Kulturfabrik zur Stadtkirche über das Lehngut mit baulichen Details von Frau Birgit Ludwig, Mitarbeiterin der Bauverwaltung. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Besucher die Erläuterungen von Herrn Stadtrat Henry Ho-



nomichl zur Geschichte des Areals und die Informationen der Familien Lösel und Hartmann als neue Eigentümer zu ihren Nutzungsplänen. In den kommenden Jahren entstehen hier im Lehngut moderne Praxen für die medizinische Versorgung sowie Wohnungen. Mit der Erneuerung der Erschließung für das Areal am „Lehngut“ und der im Sommer 2017 umzusetzenden Freilegung eines Grundstücksteils werden von der Stadt die Voraussetzungen für die Nachnutzung und Revitalisierung eines brachgefallenen Gebäudes durch private Investitionen geschaffen.

Unseren Gästen wurde noch ein Einblick in das ehemalige Gesindehaus gewährt, bevor die Führung weiter zur Stadtkirche ging, wo Pfarrer Norbert Littig mit Details zur Sanierung aufwartete. Die Sanierung der Stadtkirche konnte mit Städtebaufördermitteln begonnen und mit privaten und kirchlichen Mitteln schrittweise komplettiert werden.



Dieser informative Sonnabendnachmittag endete wieder an der Kulturfabrik, wo der Förderverein der Stadtkirche die Teilnehmer mit liebevoll vorbereitetem Kaffee und Kuchen erwartete. Im Rahmen von Sonderführungen gewährte das Technische Museum der Bandweberei Einblick in sein normalerweise nicht zugängliches Archiv. Und so resümierten die Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, die Stadtverwaltung und Frau Schreyer von unserem Sanierungsträger GSL – Gesellschaft für Stadt- und Landentwicklung Sachsen / Thüringen GmbH & Co. KG, dass wir einen gelungenen „Tag der Städtebauförderung“ im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ Großröhrsdorf verbracht haben, der allen eindrucksvoll verdeutlichen konnte, welche positiven Effekte wir mit diesem umfangreichen Förderprogramm für die Stadt Großröhrsdorf erreichen konnten.



Ein Bad für alle ... und von allen.

Das Naturbad Buschmühle, im Großröhrsdorfer Ortsteil Hauswalde, startet ab 1. Juni ab 12 Uhr mit einem kleinen „Anbaden“ in die Badesaison und feiert am 2. Juni ab 15 Uhr die offizielle (Wieder-)Eröffnung.

Dank vieler Arbeitsstunden durch die Mitglieder und Helfer des neuen Betreibers Naturbad Buschmühle e.V. ist die Zukunft des beliebten Freizeitparadieses gesichert. In den letzten Monaten hat sich bewiesen: Aktive Vereinsarbeit über

Gemeindegrenzen hinweg ist der Schlüssel zum Erfolg, denn der Betrieb des einzigartigen Naturbades ist kein Selbstläufer, sondern beinhaltet neben vielen organisatorischen Tätigkeiten auch eine Menge praktisches Engagement vor Ort.

(-> Seite 6)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 ☎ **035952.28260**

Öffnungszeiten

Montag	8.30 bis 13.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 13.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Montag:	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 bis 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

27.05. R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268
28.05. Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
29.05. Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
30.05. Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
31.05. Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
01.06. Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
02.06. VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

26.05.	9 - 11 Uhr	Frau ZÄ Hartmann	035952-48375
		Großmannstraße 3, Großröhrsdorf	
		Herr Dr. Schlichting	035955-8200
		Kamenzer Straße 18, Pulsnitz	
27.05.	9 - 11 Uhr	Herr DS Remus	035952-56141
28.05.	9 - 11 Uhr	Krohnenbergstraße 4, OT Hauswalde	

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

26.05. - 02.06. Frau DVM Tomeit, Wallroda,
 Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur **kostenlosen Mitnahme** ausgelegt. Einzelbezugskosten zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.
 Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislagen der Müller & Kunze GbR.
 Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 30. Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf findet

am Dienstag, 30.05.2017 um 19:00 Uhr

im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Großröhrsdorf vom 27.04.2017
3. Zwischenbericht zur Verfüllung der Lehmgrube Großröhrsdorf BE: LRA, Umweltamt / Firma Frauenrath
4. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung von Spenden
5. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf je einer Teilfläche der Flurstücke 1244/5, 1245/4 und 1333/5, Gemarkung Bretinig
6. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für das Massenei-Bad
7. Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Adolphstraße“
8. Beratung und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Adolphstraße“
9. Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum 3. Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord 1“
10. Beratung und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss zur 6. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord 1“
11. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Rohbauarbeiten für das Bauvorhaben „Neubau einer 1-zügigen Grundschule im OT Bretinig“
12. Informationen der Bürgermeisterin
13. Anfragen der Stadträte

Es kann sich ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die Stadt Großröhrsdorf mit insgesamt ca. 9.600 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in für den Sachbereich Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Zum **Aufgabengebiet** gehören u.a.:

- Verwaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Liegenschaften
 - Mitwirkung bei der Abwicklung von Grundstücksgeschäften
 - Vorbereitung und Vollzug von entsprechenden Stadtratsbeschlüssen
 - Verwaltung und Bewirtschaftung der Kostenstellen des Technischen Dienstes
 - Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach BauGB
 - Verwaltung von Pacht- und Mietverträgen
 - Mitarbeit bei allgemeinen Verwaltungsaufgaben
- Mögliche Änderungen des Aufgabensbereiches bleiben vorbehalten.

Ihr **Profil**:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, vornehmlich im kommunalen Bereich
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Liegenschafts- und Gebäudeverwaltung sowie Grundkenntnisse im Umgang mit GIS sind von Vorteil
- sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Anwendungen
- Einsatzfreude, Teamgeist, Arbeitszeitflexibilität, Kontakt- und Organisationstalent
- PKW-Führerschein

Stadtnachrichten

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.
Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen und lückenlosem Tätigkeitsnachweis

bis zum 02.06.2017 an die

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Bürgermeisterin
Bewerbung „Liegenschaftsverwaltung“
Rathausplatz 1
01900 Großröhrsdorf**

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Fußballtore auf der Festwiese in Kleinröhrsdorf

Werte Kleinröhrsdorfer Einwohner,

die Fußballtore auf der Kleinröhrsdorfer Festwiese wurden bewusst durch die Mitarbeiter des Technischen Dienstes per Harken im Erdboden befestigt. In den vergangenen Wochen ist es jedoch mehrfach vorgekommen, dass diese Verankerungen von Unbekannten entfernt wurden, um die Tore an einem anderen Platz auf der Festwiese zu transportieren. Allerdings wurden die Befestigung in der Erde nachher nicht mehr angebracht sondern sind seitdem verschwunden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es bereits anderenorts Unfälle gab, bei denen Kinder, die sich während des Spielens an den oberen Pfosten des Tores gehangen haben, mit dem gesamten Tor umgestürzt sind und sich dabei schwer verletzt haben. Aus versicherungsrechtlichen Gründen werden wir daher, falls die Harken wieder entfernt werden, die Tore gänzlich wegräumen müssen. Wir bitten daher alle Nutzer, die Tore an ihren Orten stehen zu lassen oder bei begründetem Wunsch eines Versetzens, sich mit den Mitarbeitern des Technischen Dienstes in Verbindung zu setzen.

Hauptverwaltung

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet **am Mittwoch, dem 31. Mai 2017, 19.30 Uhr** in „Körners Gaststätte“, Krohnenbergstraße 15 im Ortsteil Hauswalde statt.

H.-G. Sachse

Seniorentreff Bretinig-Hauswalde

Unser nächster Seniorentreff findet **am Donnerstag, dem 1. Juni 2017, 14.00 Uhr** im Eiscafé Kaufer, Am Klinkenplatz 10 statt.

„Plötzlich sind die Enkel und Urenkel da.“ - Lustiges und Nachdenkliches aus dem Leben einer Großmutter von Frau Anita Anders.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

**Am Freitag nach Himmelfahrt (26.05.2017)
sind das Rathaus, die Bauverwaltung und
die Außenstelle im Ortsteil Bretinig geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!**

Stadtnachrichten



Anmeldung zur Schulaufnahme für Schulanfänger im Jahr 2018 in die Grund- schule - Präberschule - Großröhrsdorf

Das Einzugsgebiet unserer Schule umfasst das Stadtgebiet Großröhrsdorf und den Ortsteil Kleinröhrsdorf, nicht die Ortsteile Bretinig und Hauswalde.

Neu:

Schüler, welche mit Hauptwohnsitz an der Ortsgrenze von Großröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde wohnen, können nach Bedarf des Schulträgers auch dem jeweils anderen Einzugsbereich zugeordnet werden. Die individuelle Zuordnung erfolgt dann durch Verwaltungsakt des Schulträgers in Abstimmung mit den Schulleitern.

(Beschluss des Stadtrates vom 28.03.2017)

Für den Schulbesuch 2018 sind alle Kinder anzumelden, die bis zum 30.06.2018 das 6. Lebensjahr vollenden.

Es können auch Kinder, die nach diesem Stichtag das 6. Lebensjahr vollenden, auf Antrag der Eltern vorzeitig in die Schule aufgenommen werden, wenn die körperlichen und geistigen Voraussetzungen gegeben sind. Als schulpflichtig gelten dann auch Kinder, die bis zum 30. September 2018 das 6. Lebensjahr vollenden, wenn sie von den Eltern angemeldet wurden.

Die Entscheidung über die Aufnahme trifft der Schulleiter.

Die Anmeldeformulare werden **ab dem 16.08.2017** über die jeweiligen Kindertageseinrichtungen ausgegeben.

Am **29.08., 30.08. und 31.08.2017** kann die Anmeldung durch einen Personensorgeberechtigten (ohne Schulanfänger) in der Zeit von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung im Sekretariat der Präberschule stattfinden.

Bitte Geburtsurkunde vorlegen!

Filip, Schulleiterin

25 Jahre Firma HEUER Metallwaren GmbH: Mit Schnallen für Hosenträger und Strumpfhaltern fing alles an

Die heutige Firma HEUER Metallwaren GmbH kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Auch wenn sie am 12. März in das Firmengelände zum 25-jährigen Bestehen geladen hatte, arbeitet die Familie Heuer bereits seit 1827 mit Metall. Bis hin zum Großvater des heutigen Firmeninhabers waren alle Heuers Waffen-, Huf- und Wagenschmiede.

Gegründet durch Ernst Friedrich Heuer wurden am sächsischen Standort Pulsnitz Stanz- und Drahtbiegeteile für die Miederwaren- und Hosenträgerindustrie hergestellt. Auch heute werden sie hier am Standort Großröhrsdorf noch produziert. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt in der Werkzeugfertigung für alle Industriezweige, insbesondere für den Automobilbau. Von der Entwicklung, der Konstruktion bis hin zur Fertigung der Werkzeuge ist alles am Standort Großröhrsdorf vereint. (->)



Frau Bürgermeisterin Kerstin Ternes gratuliert Vertriebsleiter Christian Anders und Geschäftsführer Andreas Heuer zum Firmenjubiläum.

Stadtnachrichten

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Stanzen – sei es Kleinteile für Modelleisenbahnen oder Gehäuse für kleine Elektromotoren. Aber auch Federwellen für Rollläden werden hier gefertigt. Mit einer großen und vielfältigen Produktpalette bewährt sich nun das Unternehmen bereits 25 Jahre am Markt.

Heute leitet Andreas Heuer, Sohn von Ernst Friedrich Heuer, das Unternehmen in Großröhrsdorf sowie die Schwesterfirmen in Schlierbach/Baden-Württemberg und in Heilbad Heiligenstadt/Thüringen. 1992 übernahm er von der Treuhandgesellschaft die Firma seines Vaters am Standort Pulsnitz und knüpfte an altbekannte Traditionen an. Doch bald reichte der Platz nicht mehr aus, eine Erweiterung des Firmengeländes war am Standort Pulsnitz leider nicht möglich. So war man umso mehr erfreut, dass gleich in der Nachbarschaft in Großröhrsdorf eine geeignete Fläche und Produktionshalle zur Verfügung standen. In nur drei Monaten und drei Tagen Umbauzeit errichtete 2004 HEUER Metallwaren GmbH somit seinen neuen Standort in Großröhrsdorf und beschäftigt heute rund 40 Mitarbeiter.

Seitdem investiert das Unternehmen stetig in seinen Standort in Form von neuen Maschinen, der Qualifizierung seiner Mitarbeiter und der Ausbildung des Nachwuchses.



Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“

500 Jahre und kein bisschen leise...

Wieder einmal hatten sich das Team und die Kinder der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“ für den Familiengottesdienst etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Sie nahmen uns mit auf eine Zeitreise, die ihren Anfang vor 500 Jahren in Eisleben nahm. Am 14.05.2017 erzählten sie uns in lebendigen Liedern und detailreichem Spiel, wie Martin Luther aufwuchs und später als Geistlicher wirkte.



Viel Vorbereitung war vonnöten, um die schönen Kulissen zu erschaffen und die Kostüme zusammenzustellen. Zahlreiche Proben absolvierten Klein und Groß im Turnraum des Agnesheims bis hin zur Generalprobe in der Kirche. Denn die gesungenen und gesprochenen Texte hatten reichlich Inhalt! Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Die Gottesdienstbesucher waren begeistert von so viel Engagement und Spielfreude.

„Das Leben von Martin Luther“ hatte das Agnesheim-Team ganz bewusst als Thema für diesen Gottesdienst gewählt. Schließlich beschäftigen sich die Agnesheim-Kinder im Lutherjahr in verschiedenen Projekten mit dem Begründer der Ev.-Luth. Kirche. Und so konnten sie ihren Familien und Freunden spielerisch zeigen, was sie alles bereits über den Reformator gelernt hatten. Sicherlich frischten sie damit auch bei dem einen oder anderen Gottesdienstbesucher verschüttetes Wissen wieder auf.

Martin Luthers hoffnungsvolle Botschaft von der Kraft des Glaubens und der Gnade Gottes, die für alle Menschen – unabhängig von Stand, Alter und Zugehörigkeit – gleichermaßen gilt, ist 500 Jahre alt und wirkt unverändert bis heute. Sie ist nicht leise geworden.

Wir nehmen diese Botschaft mit und danken allen Beteiligten des Gottesdienstes herzlich dafür, dass sie uns auf so fröhliche Weise daran erinnern haben!

Der Elternrat der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“

Stadtnachrichten



Rödertaler Leselöwe 2017

Siegen kann immer nur einer – Gewinner sind dennoch alle

Seit 1997 stellen sich die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen beider Grundschulen dem Leselöwen-Vorlesewettbewerb. Am 17. Mai trafen sich die sechs Besten (vier Mädchen und zwei Jungen) in der Stadtbibliothek zum entscheidenden Finale. Wer konnte beim Vorlesen eines bekannten und eines unbekanntes Textes seine Aufregung am besten in den Griff bekommen und die Jury überzeugen?

Mia Sophie Beyer heißt der Rödertaler Leselöwe 2017 und sie besucht die Grundschule Bretnig-Hauswalde.

Herzlichen Glückwunsch – auch an alle anderen fünf Finalteilnehmer aus dem gesamten Jahrgang der 3. Klassen!



Die Siegerin Mia Sophie Beyer

Mit unserem alljährlichen Vorlesewettbewerb ermutigen wir Eltern, Großeltern, Geschwister und Kinder zum Vorlesen und zum Lesen. Bereits in der frühen Kindheit wird das Fundament dafür gelegt, wie gut ein Kind lesen lernt und ob es gerne liest.

Für alle Teilnehmer bleibt die Freude auf ein spannendes Buch auf jeden Fall ein Gewinn. Somit ist der nunmehr 19. Rödertalentscheid auch Geschichte. Dank geht an alle Beteiligten (Vorleser, Jury, Lehrer, Gäste zum Daumen drücken) für ihren Einsatz.



Finalteilnehmer der Grundschulen von Bretnig-Hauswalde und Großröhrsdorf mit Schirmherrinnen

Die wertvollen Buchpreise stifteten und überreichten die Bürgermeisterin Frau Ternes und stellvertretend für den Ortsvorsteher von Bretnig-Hauswalde Frau Lamping.

Ergebnisse

Leselöwe 2017 von Rödertal	Mia Sophie Beyer
2. Sieger	Sophie Kittler
3. Sieger	Larissa Hartmann
hervorragende 4. Plätze	Michelle Michel und Yaneck Schneider
sehr guter 5. Platz	Emilio von Wolfersdorf

Herzlichen Glückwunsch und allen TeilnehmerInnen weiterhin viel Spaß beim Lesen!

R. Schöne

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Stadtnachrichten

Jahresbericht Kinder- und Jugendarbeit in Großröhrsdorf

Am 16. Mai berichtete das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. in einer Sitzung des Verwaltungsausschusses über die verschiedenen Projekte des vergangenen Jahres mit Kindern und Jugendlichen in der Stadt Großröhrsdorf und gab zugleich einen Ausblick auf die diesjährige Ausrichtung der Netzwerkarbeit.

Im Jahr 2016 investierte die Stadt Großröhrsdorf 15.000 Euro in die Kinder- und Jugendarbeit. Die Mitarbeiterinnen des Sozialraumteams Westlausitz Sarah Schube und Anne Weber standen dabei rund 10 Stunden pro Woche für die Jugendlichen in Großröhrsdorf zur Verfügung und initiierten gemeinsam mit ihnen zahlreiche Projekte. Über die Landkreiszuförderung war es dem Sozialraumteam zusätzlich möglich, die beiden weitere Stunden pro Woche für die Arbeit am Schulstandort Rödertal zu beschäftigen. Im Vordergrund ihrer Arbeit stand dabei die Prävention, Teilhabe und Integration gemäß des Sozialgesetzbuches (§§ 11-14, 16 SGB VIII).

Im Rahmen des Projektes „RATIO. Demokratie- und Beteiligungswerkstatt“ sammelten die Mitarbeiterinnen des Sozialraumteams mit den Jugendlichen, neue Ideen für ihre Heimatstadt Großröhrsdorf. Daraus entstanden zwei konkrete Projekte, welche die Kinder und Jugendlichen realisieren wollten. Dafür verteilten Jugendliche im Dezember letzten Jahres als „Stadtrat für einen Tag“ ein reales Budget von 1000,- € an die zwei Aktionsgruppen. Der Kids Point als wöchentlicher Treff in der Jahnturnhalle erhielt demnach 200,- €, um den Raum wieder auf Vordermann zu bringen. Das Project P, dessen Jugendliche Trainingselemente für die Trendsportart „Parkour“ auf dem Spielplatz neben der Oberschule errichten wollen, erhielt 800,- €. Der Raum in der Jahnturnhalle hat mittlerweile Farbe erhalten. Als nächstes ist noch die Verlegung eines neuen Teppichs geplant. Hier treffen sich regelmäßig jeden Mittwoch 8 bis 16 Jugendliche. Das Project P hat bereits Kontakt zu einem Experten aufgenommen, um das geeignetste Trainingselement zu finden.

Aber auch bei der Skater-Bahn und BMX-Strecke war das Netzwerk wieder aktiv. Neben der Beziehungs- und Gruppenarbeit half es bei der Reparatur der Skatopyramide und organisierte Vernetzungstreffen. Des Weiteren ist Frau Schube gemeinsam mit Kollegin Anne Weber im Rahmen des Ganztagsangebotes am Schulzentrum für den Schulclub zuständig, berichtet die studierte Sozialpädagogin. Neben Freizeit- und Kontaktangeboten wird dieses Angebot auch als Rückzugsort wahrgenommen.

Auch im aktuellen Jahr wollen die Mitarbeiterinnen des Sozialraumteams Westlausitz die Jugendarbeit in Großröhrsdorf weiter fortsetzen. Besonderen Schwerpunkt legen sie dabei auf die kontinuierliche Betreuung der Jugendlichen in den zwei Projekten und den Schulclub. Die Jugendlichen wollen sich auch in diesem Jahr wieder mit der Röderreinigung zum Entenrennen an der 48-h-Aktion beteiligen. Ebenso sind unter anderem Teilnahmen am Einigkeitsfest und zur Bretzniger Kirmes geplant. Und es wird eine Kindertagesaktion sowie jeweils einen Mädchen- und einen Jungentag geben.

Sowohl Bürgermeisterin Kerstin Ternes als auch die Stadträte im Verwaltungsausschuss lobten die bisherige Leistung des Netzwerkes und bekräftigten die Wichtigkeit der Jugendsozialarbeit vor Ort.



Auftaktveranstaltung zum Kooperationsvorhaben „Die Fabrik im Dorf lassen – Industriekultur in der Oberlausitz“

Am 04.05.2017 starteten die LEADER-Regionen Westlausitz und Bautzener Oberland das gemeinsame Kooperationsprojekt „Die Fabrik im Dorf lassen - Industriekultur in der Oberlausitz“. Zur Auftaktveranstaltung in den Räumlichkeiten des Netzwerkes für Kinder- und Jugendarbeit in Bischofswerda kamen ca. 40 am Thema interessierte Bürger. Ziel des Projektes ist die Erarbeitung und Umsetzung einer touristischen Route mit entsprechenden industriekulturell bedeutsamen Stationen. Frau Ternes, Bürgermeisterin von Großröhrsdorf und Vorstandsmitglied des Westlausitz e.V., und Herr Beer, Vorstandsmitglied des Vereins zur Entwicklung des Bautzener Oberlands würdigten in ihren Grußworten die Bedeutung des Themas. Anschließend waren die Gäste der Veranstal-

Stadtnachrichten



lung gefragt. An vier Stationen wurde rege über die verschiedenen Industriezweige diskutiert, Vorschläge für Stationen erfasst und das Interesse an einer weiteren Mitarbeit am Projekt aufgenommen. Im nächsten Schritt werden Arbeitsgruppen stattfinden, in denen u.a. die Standorte diskutiert und priorisiert werden. Auch dann ist wieder die Mitwirkung interessierter Bürger gefragt! Wer Interesse an einer Mitarbeit in den Arbeitsgruppen hat, kann sich bei Daniela Retzmann vom Regionalmanagement der Westlausitz melden (retzmann@region-westlausitz.de, Tel. 03528 41961039).

LEADER-Referenten der deutschen Bundesländer auf Exkursion in der Westlausitz

Die Kinder der Kita Erfinderkinder in Kleinröhrsdorf staunten, als am 12.05.2017 die LEADER-Referenten der deutschen Bundesländer ihre Einrichtung besichtigten. Sie vor Ort in einer LEADER-Region ein Bild über Projekte machen, die mit Unterstützung von LEADER-Förderung umgesetzt wurden, das war das Anliegen der Besucher.



Besondere LEADER-Projekte - davon hat die Westlausitz einige zu bieten. So konnte Regionalmanagerin Daniela Retzmann von einigen nicht-investiven Projekten des Westlausitz e.V. berichten, die in der zurückliegenden und der aktuellen Förderperiode umgesetzt wurden bzw. werden. Die Konzeption und Ausschilderung der vier thematischen Radrouten durch die Region, welche 2014 offiziell eröffnet wurden und das sächsische Pilotprojekt zum Aufbau eines kommunalen Energiemanagements in den Westlausitz-Kommunen sind dafür nur zwei Beispiele. Bevor die LEADER-Referenten weiter in die Sächsische Schweiz fahren, konnten sie sich in Rammenau noch davon überzeugen, dass die Gemeinde zu Recht als eines der schönsten Dörfer Deutschlands gehandelt wird.

Am „Tag des Umgebendehauses“

am 28. Mai öffnet auch das Großröhrsdorfer Heimatmuseum in der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr seine historischen Räume. Neben der original Schwarzen Küche mit Steigesse kann auch die aktuelle **Sonderausstellung zum 130-jährigen Bestehen von Böhmisches Brauhaus** besichtigt werden.

Naturbad Buschmühle

(Fortsetzung von der Titelseite)

Saisoneröffnung mit vielen Highlights

Die Vorbereitungsphase neigt sich dem Ende entgegen. Für den Saisonstart sind alle wichtigen Schritte eingeleitet. So freut sich auch die Wasserwacht Elstra auf die zukünftige Rettungsschwimmerarbeit im Bad. Wenn am 2. Juni die Tore des Naturbades Buschmühle wieder öffnen, erwartet die Besucher ein kunterbuntes Treiben am neuen Sandstrand. Besonders die kleinen Gäste werden sich beim kostenlosen Saison Opening über Ponyreiten, Hüpfburg und Kinderschminken freuen. Auf die etwas größeren Badegäste wartet eine Partie Volleyball oder ein spontanes Fußballspiel oder eine Runde Schwedenschach oder Boccia oder einfach nur ein kühles Getränk am schönsten See der Welt. Und wenn zusätzlich zu den Angeboten des Badimbisses am Abend Stockbrot am Lagerfeuer gegrillt wird, stehen auch die Jugendfeuerwehren aus Ohorn und Bretinig bereit.

Zukunft sichern

Der dauerhaft erfolgreiche Betrieb des Naturbades Buschmühle hängt maßgeblich vom Engagement der Bevölkerung ab. Ein Bad für alle und von allen, heißt es daher nicht ohne Grund. Nur durch ein lebendiges Vereinsleben mit vielen Mitgliedern kann der Betrieb langfristig gewährleistet werden. Der Verein Naturbad Buschmühle e.V. heißt deshalb neue Mitglieder jederzeit gern willkommen.

Und auch Sponsoren, Paten und Spender sind herzlich eingeladen, sich an diesem erfolgreichen Projekt zu beteiligen. Sie unterstützen mit Ihrem Beitrag aktiv die Naturschutz- und Familienarbeit in der Region. Interessierte können sich über die Webseite des Vereins weiterführend informieren oder direkt im Bad am 2. Juni.

www.naturbad-buschmuehle.de

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Jutta Nitzsche	am 31.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Gäbler	am 31.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Karin Brückner	am 02.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Irmtraut Boden	am 03.06.	zum 90. Geburtstag
Frau Bärbel Schreier	am 03.06.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Birgit Sonntag	am 29.05.	zum 70. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Bretinig

Frau Rosemarie Haufe	am 29.05.	zum 80. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Diamantene Hochzeit

Am 01. Juni 2017

feiert das Ehepaar

*Frieda Christine und Siegfried Heini Sticht
das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit.*

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Vereine und Verbände



TSG Bretinig Hauswalde - Abteilung Handball

Bretinig-Hauswalder Handballer gewinnen Westlausitz-Kreispokal

TSG Bretinig Hauswalde – SG Oberlichtenau 2 30:25 (13:9)

Wie bereits vor zwei Jahren stand die Männermannschaft der TSG Bretinig-Hauswalde im Finale des Kreispokals, welches am 06.05. in der Sporthalle „Slavia“ im beschaulichen Radibor ausgetragen wurde. Damals musste man sich an selber Stelle dem VfB 1999 Bischofswerda II geschlagen geben. Umso mehr war jeder Einzelne gewillt, das Endspiel dieses Mal für sich zu entscheiden.

Doch dieses Ziel verfolgte auch die zweite Vertretung der SG Oberlichtenau, welche ihrerseits den Pokal im letzten Jahr gewann und den Titel natürlich verteidigen wollte. Dass also ein umkämpftes Spiel zu erwarten war, zeigten auch die beiden Ligaspiele gegen die SG, welche Bretinig-Hauswalde nur äußerst knapp mit je einem Tor Unterschied für sich behaupten konnte.

Im Vorfeld der mit Spannung erwarteten Finalpartie musste die TSG leider auf die beiden wichtigen Aufbauspieler E. Gneuß und J. Filip verzichten.

Pünktlich um 16:00 Uhr piffen die Unparteiischen aus Cunewalde das Spiel an. Dabei zeigte sich die TSG von Beginn an hochmotiviert und setzte ihren Plan, von der ersten bis zur letzten Minute konzentriert zu Werke gehen zu wollen, konsequent um.

Nach einem ausgeglichenen Beginn (2:0; 2:2; 2:4) startete die TSG einen 6:0-Lauf und erarbeitete sich so eine Vier-Tore-Führung (8:4). Hauptgrund dafür war die starke Abwehrleistung einschließlich der Torhüter, welche lediglich zu neun Gegentreffern in der ersten Halbzeit führte (13:9). Es wurde teilweise hart, aber auf beiden Seiten stets fair zugepackt, sodass die TSG an diesem Tag keine einzige Zeitstrafe verursachte.



Dementsprechend fiel die Mannschaftsbesprechung in der Kabine kurz und knapp aus: „Genau so weitermachen!“ Und das klappte.

So konnte man sich kurzzeitig auf 8 Tore (25:17) absetzen und nahm sich vor, das Spiel bedacht bis zum Ende zu gestalten. Jedoch gab sich Oberlichtenau, angetrieben von den eigenen lautstarken Fans, nie ganz auf. Daher schmolz der Vorsprung zum Schluss noch einmal zusammen, bevor das Spiel beim Stand von 30:25 abgepfiffen wurde.

Anschließend konnte endlich der langersehnte Pokal entgegengenommen werden und der Finalsieg im weiteren Verlauf des Abends mit ausreichend Speis und Trank gefeiert werden.

Ein Dank geht an die mitgereisten Zuschauer!

Fazit: Damit belohnt sich das Team für eine rundum gelungene Saison, die man zudem mit einem 3. Tabellenplatz abschließen konnte. Außerdem wurde man erneut fairste Mannschaft der Liga und konnte mit Andreas Haufe den besten Saisontorschützen feiern.

Für Bretinig-Hauswalde spielten:

G. Schreier, M. Spillmann (beide Tor), C. Haufe (5), J. Boden (1), R. Weigel (2), A. Haufe (10), K. Reisner (1), S. Wendt (1), J. Bredow (1), M. Gäbler (1), Th. Haufe, T. Kuhnert (5), O. Nickich (3); MV: M. Huste, J. Fichte

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde - Abt. Kegeln

**Spielbericht vom 26. „DAFA Pokal“ Turnier 2017:
Der Wanderpokal geht nach Kleinröhrsdorf!**

Vier Gastmannschaften und zwei Bretnig-Hauswalder Mannschaften kämpften zum 26. Mal um den begehrten Pokal der Firma „DAFA Brückner GmbH“, Inhaber Rolf Brückner.

Das 26. Turnier um den Pokal startete schon am Donnerstag den 11.05.2017. Sechs Mannschaften hatten ihre Zusage zum Turnier gegeben. Wir spielten mit vier Mann pro Mannschaft. Zum Trainingstag am Donnerstag starteten die Bretnig-Hauswalder Senioren gegen den Königsbrücker KV R-W Senioren. Am Sonnabend kegelten die Sportfreunde von SV TuR Dresden, der KSV Neustadt, die SG Kleinröhrsdorf und die Männermannschaft der TSG.



Das Ergebnis der Bretniger Senioren und der Königsbrücker Mannschaft vom Donnerstag, galt es zu überbieten. Hatten sie doch beide 1599 Holz gekegelt. Wobei die Bretnig-Hauswalder 47 Rümer mehr erzielt hatten. Nach der Auslosung der Spielfolge am Sonnabend war Mirko Nitzsche unser erster Starter. Mit 415 Holz lagen wir nach der 1. Runde hinter Kleinröhrsdorf (Sven Bürger kegelte 433 Holz). Torsten Haase kegelte in der zweiten Runde 440, Robert Kunz kam wieder auf 433. Die Kleinröhrsdorer hatten nur noch einen Vorsprung von 11 Holz. In der nächsten Runde spielte Thomas Füssel 427 Holz, Tino Braun erkämpfte 383. So konnten die Bretnig-Hauswalder einen Vorsprung von 33 Holz mit in die letzte Runde nehmen. Dann kam der Auftritt von Olaf Schurig. Der Kleinröhrsdorer kam auf überragende 471 Holz (161 Rümer und kein Fehlwurf). Frank Hornuff kämpfte vergebens gegen Olaf, er war nicht zu halten.

Die SG Kleinröhrsdorf belegte Platz 1 mit 1720 Holz. Platz 2 ging an die Männer der TSG mit 1680. Dritter wurde die SV TuR Dresden mit 1633 Holz, ihr bester Spieler war Philipp Oelschlegel mit 427. Platz 4 belegten die Senioren der TSG. Platz 5 die Königsbrücker Senioren und Platz 6 geht nach Neustadt, Erik Hanisch kegelte als Bester 426 bei 161 Rümer ohne Fehler.

Alle Mannschaften bedankten sich zum Schluss beim Sponsor Rolf Brückner, der die Pokale übergab, für einen gelungenen und spannenden Wettkampf!

RG

Einladung zum HANDARBEITSTREFF

Am 29. Mai 2017 findet ein weiterer Treff für Handarbeitsinteressierte, -profis und Neugierige statt. Wir treffen uns wieder im Pfarramt (Rödertalstraße 24). Sollten wir ever interesse geweckt haben, könnt ihr gerne zwischen 16 bis 18 Uhr vorbeischauen. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Weitere Infos könnt ihr euch gerne bei Ute Liebold (Tel: 0359452-32757) erfragen!

Vereine und Verbände



3. Sommerfest des SC 1911 Großröhrsdorf

Vom 16.06.2017 bis zum 18.06.2017 veranstaltet der Sportclub 1911 Großröhrsdorf die 3. Auflage ihres Sommerfestes. In den vergangenen 2 Jahren können wir stolz auf erfolgreiche und interessante Wochenenden zurückblicken, wir begrüßten zahlreiche Mannschaften und Gäste im Rödertal. Letztes Jahr nahmen an den Turnieren insgesamt 56 Mannschaften am ganzen Wochenende teil. Die Teams kamen aus Berlin, Leipzig und der näheren Umgebung.

Somit fiel uns die Entscheidung natürlich nicht schwer, auch in diesem Jahr ein Festwochenende auf die Beine zu stellen. Zusagen der Mannschaften sind schon reichlich vorhanden, auch dieses Jahr freuen wir uns wieder auf auswertige Mannschaften, z.B. auf die C-Juniorinnen vom BFC Dynamo, aber natürlich auch auf unsere Freunde aus den Nachbarvereinen.

Eine kleine Änderung wird es dieses Jahr dennoch für uns geben, dieses Jahr werden wir die Großfeld-Jugendmannschaften ersetzen. Am Freitagabend wird das Festwochenende durch ein Turnier der Altherren Mannschaften Ü32 eröffnet. Samstag werden wie gewohnt unsere Kleinfeldmannschaften ihr Turnier bestreiten. Am Sonntag kann dann jeder selbst sein Können unter Beweis stellen, wir werden erstmals ein Freizeitturnier veranstalten, welches dann das Wochenende abrunden und ausklingen soll. Wir werden das ganze Wochenende wieder Unterhaltung für Groß und Klein haben, die Hüpfburg wird wieder vorhanden sein, wir werden kleine Spiele mit attraktiven Preisen veranstalten und für Speis und Trank ist natürlich ebenfalls gesorgt.

Als kleine Zugabe wird es eine Party im Bierzelt auf der Festwiese unter dem Motto „Festplatz rockt“ geben. Rampe 2 werden uns mit live Musik aus den 60er, 70er und 80er Jahren die Stimmung ins Zelt bringen. Im Wechsel wird es dann feinste Tanzmusik von DJ Toralf für jedermann geben.

Anmeldungen und Informationen zum Wochenende unter turnier@sc-1911.de.

FESTPLATZ ROCKT

17. Juni 2017

ab 20 Uhr

RAMPE 2 LIVE ROCK

+ DJ Toralf

EINTRITT
NUR 2,- €



Festwiese Großröhrsdorf

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Fußball

Rückblick:

F-Junioren	SC 1911 2. - FV Ottendorf-Okrilla 05 1.	0:1
D-Junioren	SC 1911 - SV Oberland Spree D1	4:3
E-Junioren	SC 1911 2. - SpG Ottendorf-Okrilla 2./Hermsdorf	9:3
B-Junioren	SpG Niesky/Görlitz - SC 1911	9:0
Herren	SC 1911 2. - SG Großnaundorf	1:3
Herren	SC 1911 1. - SV Königsbrück/Laußnitz	1:0
F-Junioren	SC 1911 - SG Crostwitz	1:0
E-Junioren	SpG Seenlandkicker SV Laubusch - SC 1911	3:9
A-Junioren	SC 1911 - SpVgg. Dresden-Löbtau	1:3

Vorschau:

Sa., 27.05.

09:00	E-Junioren	2. Kreisliga	SC 1911 2. - Arnsdorfer FV
09:00	D-Junioren	1. Kreisliga	DJK Blau-Weiß Wittichenau - SC 1911
09:30	F-Junioren	1. Kreisliga	SG Nebelschütz - SC 1911
09:30	F-Junioren	1. Kreisliga	SG Crostwitz - SC 1911 2.
10:30	B-Junioren	Landesklasse	SC 1911 - FC Oberlausitz Neugersdorf

So., 28.05.

10:30	A-Junioren	Landesklasse	SG Weixdorf - SC 1911
15:00	Herren	1. Kreisliga	SV Haselbachtal - SC 1911 2.
15:00	Herren	Kreisoberliga	FV Ottendorf-Okrilla 05 - SC 1911

Weitere Infos unter: <http://www.sc1911.de>



HC Rödertal - Die Rödertalbienen

2. Bundesliga Frauen:

Rödertalbienen mit Sieg auf Platz drei

Der letzte Spieltag in der 2. Bundesliga war an Dramatik kaum zu überbieten. Die Rödertalbienen gewannen ihr Heimspiel gegen die HSG Kleenheim mit 28:25 (16:10) und sicherten sich auf der Zielgeraden noch Platz drei, da Mitkonkurrent TG Nürtingen bei der HSG Hannover-Badenstedt Federn lassen musste. Womit in Rödertal keiner mehr gerechnet hatte, war plötzlich Realität. Platz drei bedeutete das Aufstiegsrecht zur 1. Bundesliga, für die der Verein ja bekanntlich die Lizenz beantragt hatte. Das aber nur, da die vor ihnen auf Platz zwei liegende SGH Rosengarten-BW Buchholz in punkto Aufstieg bereits im Vorfeld abgewinkt hatte.

Nun warteten alle gespannt auf die Erklärung der Vereinsführung. Bei der anschließenden Saisonabschlussfeier trat HCR-Präsident Andreas Zschiedrich ans Mikrofon und dann war es heraus: „Zuerst einmal Kompliment an Trainer und Mannschaft für die Leistung und den furiosen Endspurt. Sportlich hätte es für den Aufstieg gereicht, wirtschaftlich können wir den Schritt in diesem Jahr noch nicht gehen. Die finanziellen Risiken wären einfach zu hoch und wohin das führen kann, zeigen uns aktuelle Beispiele. Als wir die Lizenz beantragt haben, waren wir noch auf einem guten Weg, doch nicht alle Erwartungen konnten erfüllt werden. Am Ziel 1. Bundesliga werden wir aber festhalten.“ Die meisten der Sponsoren und Partner quittierten diese Erklärung zustimmend. Bei diesen Entscheidungen rückte das letzte Spiel fast in den Hintergrund. Beide Teams begannen ungewohnt nervös und produzierten jede Menge Fehler. So stand es nach zehn Minuten gerade einmal 3:2 für die Gastgeberinnen. Die Rödertalbienen konnten sich bei ihrer Torfrau Ann Rammer bedanken, die erneut einen Sahnetag erwischte und zu ganz großer Form auflief und die Kleenheim Spielerinnen zum Verzweifeln brachte. Von acht Strafwürfen fanden nur zwei den Weg ins Tor, sechs Mal hatte Ann die besseren Nerven.

Bei den Bienen war Jurgita Markeviciute gewohnt sicher vom Punkt und verwandelte alle fünf Strafwürfe und genau das machte den Unterschied im Spiel. In der 15. Minute konnte Sarolta Selmeci ihr Team erstmals mit zwei Toren in Führung bringen. Nun lief der Bienenmotor warm und sie hatten ihre beste Phase. Über die Stationen 10:5 (20.) wurde der Vorsprung bis zur 28. Minute beim 15:8 kontinuierlich ausgebaut. Beim 16:10 für Rödertal ging es in die Kabinen. 677 Zuschauer bereiteten dem Spiel eine würdige Kulisse. Die letzten Minuten hatten aber auch gezeigt, dass sich die Hessinnen noch lange nicht aufgegeben hatten. Chefcoach Karsten Moos wiederum wollte zum Abschluss nochmals allen Spielerinnen Spielanteile geben und wechselte ungewohnt häufig.

Vereine und Verbände

Kleenheim kam mit neuem Elan aus der Kabine und verkürzte mit einem Doppelschlag auf 12:16. Hatten in der ersten Hälfte beide Abwehrreihen dominiert, so gestaltete sich die zweite Halbzeit wesentlich offensiver und Kleenheim holte weiter auf. Beim 20:18 in der 41. Minute waren sie wieder dran. Nun sollte es nochmals spannend werden. Allerdings ließ die Antwort der Bienen nicht lange auf sich warten, Selmeci und Spielvogel erhöhten erneut auf 22:18. Doch auch die Gäste witterten ihre Chance und waren beim 25:23 in der 55. Minute wieder auf zwei Tore ran. Moos spürte die kritische Phase und legte die grüne Karte zur Auszeit und die kam gerade richtig. Die letzten fünf Minuten spielten die Bienen clever herunter und ließen nichts mehr anbrennen. So war der 28:25 Erfolg mehr als verdient.

Unmittelbar nach dem Trainertalk wurde Coach Karsten Moos vom Verein und von der Mannschaft hochemotional verabschiedet. Ebenfalls verabschiedete der Verein die Spielerinnen Lisa-Marie Preis, Vivien Jäger, Isa-Sophia Rösike, Anna Frankova und Anna-Maria Spielvogel in Richtung erste Liga. Bei der nachfolgenden Abschlussfeier konnten Spielerinnen und Sponsoren den neuen Cheftrainer Karsten Knöfler kennenlernen. Der scharfe Start in das neue Spieljahr ist Anfang Juli.

HCR: Ann Rammer, Karolina Hubald, Jurgita Markeviciute (8/5) Lisa-Marie Preis (6), Sarolta Selmeci (4), Anna Spielvogel (4), Izabella Nagy (3), Isa-Sophia Rösike (1), Lisa Marie Ostwald (1), Anna Frankova (1), Grete Neustadt, Kathleen Nepolsky, Vivien Jäger

7-m: 5/5 : 8/2 Strafen: 2 x 2 Min. / 4 x 2 Min. Disqu.: 0/0

Zuschauer: 677

Spielverlauf: 1:1 (5.), 3:2 (10.), 6:4 (15.), 10:5 (20.), 12:7 (25.), 16:10, 20:17 (40.), 22:18 (45.), 25:23 (55.), 28:25

www.roedertalbienen.de



Angebote der Familienbildungsstätte

Grobbröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Donnerstag, 01.06.

9.30-10.30 Krabbelgruppe (6-15 Monate)



SpG SC1911/FSV Bretnig-Hauswalde

Sieger beim Ü70 Turnier in Dresden

Auch bis ins hohe Alte kann man leidenschaftlich Fußball spielen. Dies bewiesen unsere Männer der Ü70 am Donnerstag, den 18.05.2017 beim Postsportverein Dresden e.V.

Auf Grund der sehr guten Mannschaftsleistung wurde unsere SpG Grobbröhrsdorf 1911 verdient Turniersieger. Mit drei Siegen und einem unentschieden. Unsere Torschützen waren Klaus Schleimitz, Christian Frenzel und Bernd Anders. Es spielten mit G. Emmerich, F. Gräfe, C. Frenzel, G. Schurig, K. Zboron, E. Kaiser, K. Schleimitz, B. Anders und K. Müller.

Herzlichen Glückwunsch!



Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse:



Dienstag, 16.05.

B-Jugend: SpG Steina/FSV/Pulsnitz – SpG Lomnitz/Großnaundorf 5:4
Tore: T. Kaufmann, 2x C. Horche, P. Seifert, D. Kaape

Freitag, 19.05.

AH Ü50: Rammenau – FSV 2:2
Tore: J. Hofmann, J. Schöberle

Sonnabend, 20.05.

D-Jugend: Bischofswerdaer FV 08 2. – SpG FSV/Steina 1:1
Tor: S. Schöne

E-Jugend: SpG FSV/Steina – SV Einheit Kamenz 1. 2:6
Tore: E. Apitz, J. Santino

B-Jugend: FV Ottendorf-Okrilla 05 – SpG Steina/FSV/Pulsnitz 3:3
Tore: 2x C. Horche, M. Bach

Männer: SV Kleinhähnchen – FSV 2. ausgefallen

Sonntag, 21.05.

F-Jugend: Ottendorf-Okrilla 05 2. – SpG FSV/Steina 1:6
Tore: 3x L. Hilbig, 2x M. Zillger, N. Hoffmann

Männer: SV Sankt Marienstern 2. – FSV 1. 0:6
Tore: A. Majer, N. Schab, T. Marx, J. Schäfer, 2x D. Neumann

Frauen: SpG Großharthau/FSV – Lomnitz/Arnsdorf 3:2
Tore: 3x M. Weise

Vorschau:

Freitag, 26.05. Beginn
AH Ü50: FSV – Berthelsdorf 18.30 Uhr

Sonnabend, 27.05.

D-Jugend: SpG FSV/Steina – SV Burkau 2. 09.00 Uhr

Sonntag, 28.05.

F-Jugend: SpG FSV/Steina – SpG Lomnitz/Großnaundorf 2. 09.00 Uhr

E-Jugend: SG Nebelschütz – SpG FSV/Steina 10.30 Uhr

Männer: FSV 2. – SV Gnaschwitz-Doberschau 2. 13.00 Uhr

FSV 1. – SV G/W Schwepnitz 2. 15.00 Uhr

Erfolgreiche Saison unserer B-Jugend

Am Samstag, den 20.05.17 bestritt unsere B-Jugend als Spielgemeinschaft mit dem SV Steina und der TSV Pulsnitz ihr letztes Punktspiel dieser Saison. Nach einer grandiosen spielerischen Saison, speziell in der Rückrunde, reisten unsere Jungs als Tabellenzweiter zum Spitzenreiter nach Ottendorf/Okrilla. Die letzten drei Spiele konnten sie gegen Kamenz, Wachau und Lomnitz/Großnaundorf in überragender Art und Weise mit 6:0, 6:1 und 5:4 gewinnen. Auch beim Spitzenreiter lieferten unsere Jungs eine sehr gute Party ab und konnten mit einem hochverdienten 3:3 nach Hause fahren und den verdienten 2. Tabellenplatz festmachen.

Gratulation an alle Spieler, Trainer Rene Lehmann und Eltern die über die gesamte Saison die Mannschaft begleiteten.

Da Ottendorf/Okrilla als 1. auf das Aufstiegsrecht verzichtet, könnte unsere Mannschaft über 2 Relegationsspiele gegen einen noch nicht feststehenden Gegner der Kreisliga Staffel 1 in die Landesklasse Sachsen aufsteigen. Zu Redaktionsschluss waren noch nicht alle Einzelheiten des Reglements geklärt.

J. Vogt

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de



Angebot
ab 28. Mai

**Mediterraner Nudelsalat
mit gegrilltem Lachsfilet**

! immer donnerstags: jeder Cocktail nur 3,50 € !

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf

035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de

Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 und ab 17 Uhr

Kirchliche Nachrichten

25. Mai – Christi Himmelfahrt

Großröhrsdorf & Kleinröhrsdorf: 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Leppersdorf auf dem Grillplatz der Campingplatzes „Lux Oase“

Rammenau: 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst im Schlosspark

28. Mai – Exaudi (6. Sonntag nach Ostern)

Großröhrsdorf & Kleinröhrsdorf: 12:00 Fernseh-Liveübertragung des Abschlussgottesdienstes vom 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag aus Wittenberg im Großröhrsdorfer Kirchgemeinde-saal Kirchstraße 10

Bretnig: 10.00 Reformationsbrunch
12.00 Übertragung des Festgottesdienstes aus Wittenberg mit Heiligem Abendmahl

Friedensgebet

Der Kirchenvorstand der ev. Großröhrsdorfer/Kleinröhrsdorfer Kirchgemeinde lädt Sie herzlich am Mittwoch, dem 31.05.2017, um 19 Uhr zum gemeinsamen Friedensgebet in unsere Stadtkirche Großröhrsdorf ein.

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

röm.-kath.Kirche St. Michael Bretnig

27.05. 17:00 Uhr Hl. Messe

28.05. 17:00 Uhr Maiandacht

01.06. 09:00 Uhr Hl. Messe



ROBERT PHILIPP

Buch- & Spielwarenhandlung

Hohe Str. 1 • 01900 Großröhrsdorf • Tel.: 4 17 95 - www.rp-bus.de



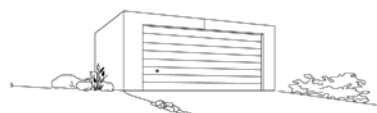
Kindertag-Aktion

am 1. Juni ist Kindertag und wir freuen uns auf alle kleinen und großen Kinder, welche uns an diesem Tag besuchen kommen.

Auf jeden von euch wartet ein kleines Geschenk und die Möglichkeit, euch an unseren Schaufenstern kreativ auszutoben. Ihr dürft nach Lust und Laune mit besonderen Kreidestiften - welche wir austeilten - unsere Schaufenster bemalen und wir helfen euch dabei ...

Wir freuen uns auf euch!

Eure Robert Philipp Buch- & Spielwarenhandlung



Wir sind ein familiengeführtes mittelständiges Unternehmen der Betonfertigteileindustrie und gehören zu den führenden Herstellern von Betonfertigaragen. Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Kraftfahrer/Monteur (m/w)

und

Betriebsschlosser (m/w)

und

Monteur für Bauelemente (m/w)

als Produktionsarbeiter im Werk Bretnig

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe eines möglichen Eintrittstermins an:

Rudolf Griesmann Betonfertigteilewerk GmbH

z. Hd. Herrn Stefan Griesmann

Gewerbering Nord 7 • 01900 Großröhrsdorf, OT Bretnig

www.griesmann.de

Kfz-Service Michael Wagner

Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf

Ab sofort bei uns: Sommerreifenbestellung!

täglich TÜV + AU
ReifenserviceFahrzeuginspektion
Unfallinstandsetzung

Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

EVENT - BILD & TON VERLEIHPlasmaschirme, Beamer, Kameras, Beschallungstechnik
für Ihre Party, Einweihungs- oder Jubiläumsfeier ...

Video-DVD-Kopierservice

Tel. (03 59 52) 4 88 47

Funk (01 72) 7 03 60 38

BILD & TON
Servicepartner **ON** Friedhelm Seidel Bergstr. 3, Großröhrsdorf**PUSTEBLUME**

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf

Telefon: 3 11 48

pustebume-hobus@t-online.de

Montag 9-18 Uhr
Dienstag 9-18 Uhr
Mittwoch 9-18 Uhr
Donnerstag 9-18 Uhr
Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr
Sonntag 9-11 Uhr**TopKontor Handwerk**- die Bürolösung für Elektriker - Dachdecker - Sanitär-
und Heizungsinstateure - Maler - Hausmeister ...Unverbindlich Beratungs-/Demotermin
vereinbaren beiüber 12000
Lizenznehmer
deutschlandweit

Michael Müller & Gerd Kunze GbR Tel.: +49.35952.32229

IT-Dienstleistungen und Marketing Fax: +49.35952.32230

Rathausstraße 8 mail: info@mukxx.de

01900 Großröhrsdorf http://www.mukxx.de

HÖRNIG

Karosseriebaumeister

Gerd Hörnig

www.blechdokter.de

Bischofswerdaer Str. 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

Blech- und Lackschäden -
wir richten´s wieder !**Autoreparatur**

Mirko Leuthold



Großröhrsdorfer Straße 1 a - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretzig (Gewerbegebiet)

Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - Fax: 7 45 89

**Unfallinstandsetzung -
Inspektionen aller Fahrzeugtypen****ANGEBOT
DES MONATS****Nordic Walking** (Krankenkassen gestützt)

jeden Donnerstag von 17.15 – 18.15 Uhr

(Angebot gültig für Juni 2017)

Geheimtipp:

- 5 kg in 3 Wochen
- erfolgreichstes Abnehmprogramm Deutschlands
- schon über 200 erfolgreiche Teilnehmer bei uns
- erleben Sie Ihr neues Lebensgefühl
- mit Genuss essen und weniger wiegen
- u.a. wesentlich bessere Haut

Anmeldeschluss: 9. Juni 2017
Jetzt anmelden unter:
Tel. 035955-43427Bischofswerdaer Straße 38 • 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 - 43 42 7 • www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de

physiotherapie | fitness | reha-sport

- gerätgestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massage
- Babymassage
- Thai-Massage
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Hausbesuche

zugelassen für alle Kassen-,
Privatpatienten &
Selbstzahler

 **mini Lernkreis Nachhilfe**

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) in Großröhrsdorf oder einzeln beim Schüler zu Hause in Konzentrationsförderung, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...

>> Informationen & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Suche ab sofort Haushaltshilfe für 10 h pro Woche im Privathaushalt in Kleinröhrsdorf.
Zuschriften an Chiffre 01-21/2017 an m+k, Rathausstraße 8, Großröhrsdorf

Topsanierte Wohnung in Großröhrsdorf, zentrale Lage
Vermiete ab August 2017 3-R.-Wohnung, 86 qm, 1. OG, KM 602 € zzgl. Nebenkosten
zu erfragen unter Telefon 035952/32531



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Fahrer Hol- und Bringdienst (m/w) in Teilzeit

Ihre Aufgabe

- Hol- und Bringdienst unserer Kunden
- weitere Unterstützung im Betrieb

Ihr Profil:

- Führerschein Fahrerlaubnisklasse B (PKW/Kleinbusse, alt 3)
- Zuverlässigkeit
- Flexibilität
- gute Umgangsformen u. Kundenorientierung
- Ortskenntnis von Vorteil

Was wir Ihnen bieten:

- ein sympathisches Team, das sich auf Ihre Unterstützung freut
- eine Tätigkeit in einer expansionsstarken und inhabergeführten Gruppe

Ansprechpartner:

Frau Jette Cholewa, j.cholewa@autohaus-franke.com

Autohaus FRANKE
... seit 1934 im Dienste des Kunden



01896 Pulsnitz, Kamenzer Str. 10, Tel.: 035955/487-0
01454 Radeberg, An der Ziegelei 11, Tel.: 03528/4820-0
www.autohaus-franke.com

Fernsehservice Ihr Panasonic-Händler

Peter Kneisel

Verkauf/Reparatur u. Errichtung von TV-, VIDEO-, HIFI- & SAT-Anlagen

Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer

Bischofsw. Str. 55 • 01900 Großröhrsdorf • Tel.: 03 59 52 - 3 24 82
Wochenendservice unter Telefon: 03 59 52 - 3 16 69

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

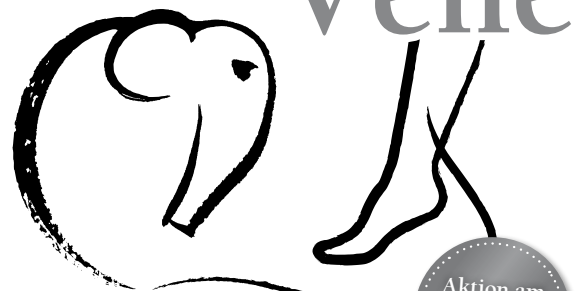
- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.

 www.gaeblerdienstleistungen.de

 Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12
01900 Großröhrsdorf

035952/28818

Elefant misst Vene



Aktion am
22.06. und
23.06.2017

Venenmesstage in Ihrer Elefanten Apotheke!

Haben Sie schwache Venen? Schwere Beine? - Sie wissen es nicht? Dann kommen Sie am 22.06. oder 23.06.2017 zu unserem Venencheck für einen Unkostenbeitrag von 5,- Euro.

Vereinbaren Sie gleich Ihren Termin unter 0800 - 276 32 68 oder melden Sie sich bei uns in der Apotheke an.



Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
 [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)



15% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.



Rödertalpark

Größtes Fachmarktzentrum der Region



+ 20 Shops und Fachgeschäfte

Das große Kinderfest am 1. Juni von 14–18 Uhr



Quelle: Fotos: Christian Skompek

Hallo Kinder,

es begrüßen euch der Landtagsabgeordnete Herr Mikwauschk sowie ein Vertreter der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zum Kinderfest. Weiterhin erwarten euch der Rödertalpark und die Handballfreunde von den „Rödertalbiene“ zum bunten Programm!

- Handball-Torzielwerfen
- Geschwindigkeitsmessung
- Geschicklichkeitsprüfung
- Kinderschminken
- Maltisch
- Glücksrad drehen
- Tischtennis spielen



Im Obergeschoss wird die Musikschule „Lorek“ aus Großröhrsdorf für euch spielen; außerdem gibt es Speisen, Getränke und natürlich auch leckere Zuckerwatte!

Bringt Mama, Papa, eure Geschwister und natürlich auch Oma & Opa mit!

Öffnungszeiten:

Center Mo. – Sa. 9.00 – 20.00 Uhr
ALDI Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr

Kaufland Mo. – Sa. 7.00 – 22.00 Uhr
hagebau BHG Mo. – Fr. 8.00 – 20.00 Uhr
Sa. 8.00 – 18.00 Uhr



630 kostenfreie
PARKPLÄTZE

Pulsnitzer Straße 16
01900 Großröhrsdorf

Fotos: Rödertalpark. © BillionPhotos.com · Fotolia.com, © Cobalt · Fotolia.com, © yalapeak · Fotolia.com

Rödertalpark

Größtes Fachmarktzentrum der Region



+ 20 Shops und Fachgeschäfte

**STARKE LEISTUNG
SICHERES ARBEITEN**

**Rasenmäher
LC 140S** Husqvarna
robuster Antriebsmäher mit
Stahlmähwerk, ideal geeignet
für kleinere Gärten, zentrale
Schnitthöhenverstellung,
Arbeitsbreite 40 cm,
Briggs & Stratton Motor
9800018216



60,-
gespart **329,-**

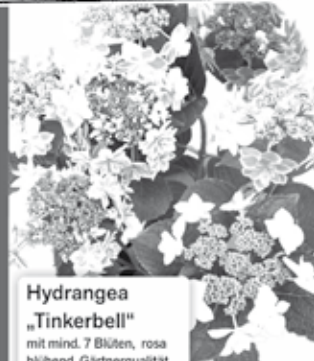


hagebaumarkt
HIER HILFT MAN SICH.



Grillholzkohle 10 kg
aus Buchenholz,
langanhaltende Glut, starke
Hitzeentwicklung
1 kg 1,20
45511879

11,99



**Hydrangea
„Tinkerbell“**
mit mind. 7 Blüten, rosa
blühend, Gärtnerqualität,
im 23 cm Topf

9,99



Terrassendiele „Aktion“
Eine Seite fingerfeilt die
andere Seite glatt gehobelt,
kesseldruck imprägniert,
ca. 2 cm stark, 12 cm breit,
300 cm lang,
m² 8,25
45115479

0,99
Hd/m.

Alle Angebote in Euro inkl. gesetzl. MwSt. ohne Dekoration und solange der Vorrat reicht.

Öffnungszeiten:

Center Mo. – Sa. 9.00 – 20.00 Uhr
ALDI Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr

Kaufland Mo. – Sa. 7.00 – 22.00 Uhr
hagebau BHG Mo. – Fr. 8.00 – 20.00 Uhr
Sa. 8.00 – 18.00 Uhr



630 kostenfreie
PARKPLÄTZE

Pulsnitzer Straße 16
01900 Großröhrsdorf

Fotos: Rödertalpark. © BillionPhotos.com · Fotolia.com, © Cobalt · Fotolia.com, © yalapeak · Fotolia.com